



SÜDOSTEUROPA
GESELLSCHAFT



Jahresbericht 2025



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Präsidenten	3
Veranstaltungen 2025	5
Zweigstellenaktivitäten 2025	14
Partner der SOG	29
Junge SOG.....	30
Vorschau 2026.....	34
Preisträger:innen 2025	35
Podcast Südostwärts	37
Publikationen 2025.....	38
Geschäftsstelle der SOG	39

GRUßWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte, liebe Mitglieder,
sehr geehrte Unterstützer:innen der Südosteuropa-Gesellschaft,

die geopolitischen Veränderungen im Jahr 2025 wirken sich unmittelbar auf die Region Südosteuropa aus bzw. sind hier besonders deutlich erkennbar. Gerade hier, wo die technische Ebene der Diplomatie die Region noch nicht komplett verlassen zu haben scheint, wird doch die Bedeutung des politischen Rückzugs der USA sehr sichtbar, bspw. durch die Auflösung von USAID, wodurch nun wichtige Fördergelder fehlen. Infolgedessen steigt die Erwartungshaltung gegenüber Deutschland und der Europäischen Union, in der Region eine aktivere Rolle zu übernehmen und für Demokratisierung und Reformen einzutreten.



Gleichzeitig ist auch in den Ländern der Region Südosteupas vieles in Bewegung. In Serbien protestieren seit über einem Jahr Studierende gegen die grassierende Korruption im Land und fordern inzwischen auch einen Rücktritt von Präsident Vučić sowie Neuwahlen, während die serbische Regierung diesen Protesten mit zunehmender Härte begegnet. Die SOG begleitete diese Entwicklungen analytisch in mehreren Veranstaltungen und Publikationen im Laufe des Jahres. In der Türkei nutzt Präsident Erdoğan den anhaltenden Krieg im Nahen Osten sowie die instabile Lage in Syrien, um sich als regionaler Machtfaktor zu etablieren, während im Land Oppositionelle und kritische Stimmen unter Druck stehen. So ist es nur folgerichtig, dass im Jahr 2025 der Solidaritätspreis für Journalist:innen aus Südosteuropa an die türkische Journalistin Elif Akgül verliehen wurde, gegen die derzeit ein Gerichtsverfahren läuft und ein Ausreiseverbot besteht. Der Einfluss der Türkei auf dem Westbalkan war zudem Thema eines mehrtägigen Workshops der SOG in Istanbul.

In zahlreichen Ländern der Region fanden 2025 zudem richtungsweisende Wahlen statt, welche die SOG in diversen Publikationen und Diskussionsveranstaltungen themisierte. In Rumänien und Kroatien fanden Präsidentschaftswahlen statt, während Albanien, Kosovo und Moldau ihre Parlamente neu wählten. In Kosovo führten die Wahlen jedoch zu keiner stabilen Regierung, weshalb Ende Dezember 2025 erneut gewählt wird. In Moldau hingegen wurde der pro-europäische Kurs des Landes bestätigt, trotz hybrider Angriffe Russlands im Zuge der Wahlen, weshalb sich Moldau nun große Hoffnungen auf einen baldigen EU-Beitritt macht. Ähnliche Hoffnungen wachsen auch in Montenegro und Albanien. Beide Länder haben ehrgeizige Reformziele für eine schnelle EU-Integration vorgegeben. Gleichzeitig zeigt ein genauer Blick in die Berichte der EU-Kommission und erst recht ein kritischer Blick auf die Lage vor Ort, wie weit beide Länder in der Realität noch von der Erfüllung der Kopenhagener Kriterien entfernt sind und dass in wichtigen politischen Bereichen die Reformbereitschaft immer noch nicht ausreichend ist, um diese Ziele zu erreichen.

Neben diesen aktuellen Entwicklungen beschäftigte sich die SOG aber auch mit zentralen Jahrestagen. Das Ende des 2. Weltkriegs ist inzwischen 80 Jahre her. Die Aufarbeitung und Anerkennung der Verbrechen Nazi-Deutschlands gerade in der Region Südosteuropa lassen jedoch größtenteils noch immer auf sich warten. Aus diesem Grund organisierte die SOG eine internationale Konferenz zu diesem Thema, um bestehende Forschungslücken und

Grußwort des Präsidenten

blinde Flecken aufzudecken und auch die eigene Geschichte aufzuarbeiten. Zudem jährte sich 2025 zum 30. Mal die Unterzeichnung des Dayton Abkommens, das den Krieg in Bosnien und Herzegowina beendete. Diesen Jahrestag und die Entwicklungen seither im Land thematisierte die SOG durch verschiedene Formate: bei einer Podiumsdiskussion auf der Leipziger Buchmesse sowie weiteren Diskussionsveranstaltungen, im Rahmen der Internationalen Hochschulwoche sowie als Schwerpunkt in den SOM. Auch die Junge SOG reiste anlässlich dieses Jahrestages nach Bosnien.

Die Mitglieder der SOG hatten im vergangenen Jahr zudem die Gelegenheit, die noch immer geteilte Insel Zypern zu bereisen und Eindrücke auf beiden Seiten der „Green Line“ zu sammeln. Im 1. Halbjahr 2026 übernimmt Zypern die EU-Ratspräsidentschaft, wozu die SOG ebenfalls eine Veranstaltung plant. Auch stehen im kommenden Jahr unter anderem Parlamentswahlen in Ungarn sowie in Bosnien an, welche die SOG natürlich analytisch begleiten wird, erstere u. a. bei einer Podiumsdiskussion auf der Leipziger Buchmesse 2026.

Innerhalb der SOG gab es im Jahr 2025 einige Neuerungen und Erfolge. So starteten wir den Podcast „Südostwärts“ mit bisher fünf Folgen. Auch ist die SOG inzwischen auf Instagram vertreten. Zudem konnten wir eine neue Zweigstelle der SOG in Dresden eröffnen. Auch die Junge SOG führte ihr sehr erfolgreiches und umfangreiches Programm fort, darunter das Mentoring-Programm, die Exkursion sowie diverse Veranstaltungen zur Berufsorientierung und zu Studiengängen mit Südosteuropa-Bezug. Dieses Engagement der JSOG trug auch in diesem Jahr zu einer erfreulichen Entwicklung der Mitgliederzahlen bei (inzwischen 825 Mitglieder).

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei allen Personen und Institutionen bedanken, ohne die die erfolgreiche Arbeit der SOG nicht möglich wäre. In erster Linie gilt mein Dank dem Auswärtigen Amt, welches durch die institutionelle Förderung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit der SOG ein starkes Fundament bietet. Zudem möchte ich mich sehr herzlich beim Team der Geschäftsstelle in München bedanken, welches durch sein unermüdliches Engagement die beeindruckende Zahl von 62 Veranstaltungen im Jahr 2025 umsetzen konnte, zusätzlich zu den Publikationsreihen der SOG. Aber auch ohne das ehrenamtliche Engagement unserer zahlreichen Gremienmitglieder könnte die SOG ihre Ziele nicht erreichen. Aus diesem Grund möchte ich auch den Mitgliedern des Präsidiums, des Wissenschaftlichen Beirats und des Preis- und Stipendienrats, den Leiterinnen und Leitern der Zweigstellen sowie den Sprecher:innen und AG-Leitungen der Jungen SOG sehr herzlich für ihren wertvollen Beitrag danken. Die erfolgreiche Arbeit der SOG ist auch zu großen Teilen Resultat erfolgreicher Kooperationen, weshalb wir uns an dieser Stelle auch sehr herzlich bei unseren Projektpartnern im Jahr 2025 bedanken möchten. Und selbstverständlich ist die SOG auch Ihnen, liebe Mitglieder, zu Dank verpflichtet – für Ihre wertvollen Beiträge, großzügigen Spenden und Ihre Unterstützung unserer Gesellschaft! Auf diese hoffen wir auch wieder im kommenden Jahr.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für ein gesundes und friedlicheres Jahr 2026!



Manuel Sarrazin, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft

VERANSTALTUNGEN 2025

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
Online-Diskussion Massendemonstrationen in Serbien – Hintergründe, AkteurInnen und mögliche Szenarien	28.01.2025, online	Es diskutierten: Aleksandra Tomanić (Belgrad), Florian Bieber (Graz) Moderation: Michael Martens (Wien)	
Koordinationstreffen Südosteuropa-Brunch zum Jahresauftakt	29.01.2025, München	Input: Vjosa Çerkini (Prishtina)	
Inofficial MSC Side Event – Roundtable Discussion Regional outlook: The Western Balkans in the year ahead	13.02.2025, München	Es diskutierten: Major General Matthew J. Van Wagenen (Mons), Manuel Sarrazin (Hamburg), Jörn Fleck (Washington D.C.), Christian Hagemann (Munich) Moderation: Valbona Zeneli (Washington D.C.)	
Inofficial MSC Side Event – Panel Discussion Inherited Insecurity: Why Youth Engagement Matters for Reconciliation in the Western Balkans In Kooperation mit: Aspen Institute Germany, Europa Union München, Youth Initiative for Human Rights Serbia	14.02.2025, München	Es diskutierten: Sofija Todorović (Belgrade), Branimir Đurović (Belgrade), Manuel Sarrazin (Hamburg) Moderation: Christian Hagemann (München), Stormy-Annika Mildner (Berlin)	
Webtalk Russland - Wegbereiter von Autokratien In Kooperation mit: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Thomas-Dehler-Stiftung, Europäische Akademie Bayern e.V.	18.02.2025, online	Constantin Groth (München), Thomas Brey (Ostrhauderfehn), Barbora Krempaská (Prag), Peter Cichon (Berlin)	 
Symposion des Wissenschaftlichen Beirats Von wegen unsichtbar! Neue Perspektiven auf „Gastarbeiter:innen“ aus Südosteuropa	28.02.2025, Leipzig/online	Leitung: Miranda Jakiša (Wien), Željana Tunić (Halle (Saale))	 
Mitgliederversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft	28.02.2025, Leipzig/online		



Jahrestagung 2025 in Leipzig



Podiumsdiskussion zu BuH auf der Leipziger Buchmesse



Studienreise nach Zypern



Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
Öffentliche Jahreshauptversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft Preisträger:innen: Maria Todorova (Konstantin-Jireček-Medaille), Zsófia Turóczy und László Szerencsés (Dissertationspreise) Podiumsdiskussion: Disinformation and Democracy in Southeast Europe	01.03.2025, Leipzig/online	Es diskutierten: Dobromir Hristov (Brussels), Cornelius Adebahr (Berlin), Vukosava Crnjanski (Belgrade), Rašid Krupalija (Sarajevo) Moderation: Gregor J. Mayer (Belgrad/Budapest)	 
Panel Discussion Documenting “Massacres in Kosovo 1998–99” – A Step towards Reconciliation? In Kooperation mit: Heinrich-Böll-Stiftung	05.03.2025, Berlin/online	Es diskutierten: Shkelzen Gashi (Prishtina), Ivana Nikolić (Belgrad), Arban Mehmeti (Berlin/Prishtina), Michael G. Schmunk (Hamburg) Moderation: Michael Martens (Wien)	  
Podiumsdiskussion im Rahmen der Leipziger Buchmesse Bosnien-Herzegowina – 30 Jahre Frieden, aber wie weiter in die Zukunft?	27.03.2025, Leipzig	Samir Beharić (Bamberg), Adnan Ćerimagić (Berlin), Joseph Marko (Graz) Moderation: Judith Brand (Sarajevo)	 
Podiumsdiskussion zur Eröffnung der Balkantage 2025 Hoffnungsträger Gen Z? In Kooperation mit: Hilfe von Mensch zu Mensch e. V.	02.04.2025, München	Lulzim Baumann (Tirana), Lola Despotović (Bamberg), Rejane Herwig (Berlin), Bakir Lemes (München) Moderation: Viktoria Voglsinger-Palm (München), Greta Lücke (Bremen)	
Mitglieder-Studienreise Zypern: Einblicke und Begegnungen auf beiden Seiten der Green Line	04.-13.04.2025, Zypern	Leitung: Hansjörg Brey (München), Martin Weiss (Berlin), Franz Bauernhofer (Nikosia), Werner Gronau (Stralsund)	 
Nachwuchsexkursion Built Environment and Mnemonic Landscapes in Post-Independence Croatia	05.-09.05.2025, Zagreb	Leitung: Taylor McConnell (Mainz), Lea Horvat (Jena), Petra Požgaj (Zagreb)	
Online Discussion Albania before the Elections - Domestic Politics, Regional Relations, and EU Integration	07.05.2025, online	Es diskutierten: Alba Çela (Tirana), Franziska Tschinderle (Tirana) Moderation: Adelheid Feilcke (Bonn)	 
Informationsveranstaltung Europa*Rad München	11.05.2025, München	Es informierten: Viktoria Voglsinger-Palm (München), Christian Hagemann (München)	

Veranstaltungen

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht 
			Video 
Online Discussion America's Withdrawal from the Western Balkans? The Change in US Foreign Policy and its Consequences	13.05.2025, online	Es diskutierten: Peter Beyer MdB (Berlin), Adnan Čerimagić (Berlin), Vukosava Crnjanski (Belgrade), Manuel Sarrazin (Hamburg), Valbona Zeneli (Washington D.C.) Moderation: Florian Bieber (Graz)	 
Workshop Doing Cultural Analysis Beyond the Gap. Towards a European Applied Anthropology	16.05.2025 – 17.05.2025, Klagenfurt	Leitung: Marika Pierdicca (Klagenfurt)	
In Kooperation mit: the AAU-Research Council, the University of Klagenfurt			
Podiumsdiskussion Die Präsidentschaftswahlen 2025 in Rumänien – welche Richtungsentscheidung trifft das Land?	21.05.2025, München	Es diskutierten: Traian Danciu (Düsseldorf), Hans-Christian Maner (Mainz), Anna-Lena Koschig Hözl (Bukarest) Moderation: Christian Hagemann (München)	 
In Kooperation mit: Europäische Akademie Bayern, Friedrich-Ebert-Stiftung			
Expert Dialogue Berlin Process Civil Society and Think Tank Forum: Continuity and Transition – A Multi-Stakeholder Evaluation Dialogue	02.-03.06.2025, Berlin	Es diskutierten u.a.: Kieran Drake (Berlin/UK), Niels von Redecker (Berlin), Jeremy Lang (Belgrad/UK), Alisha Patel (Wembley/UK), Jannis von Oy (Berlin), Manuel Sarrazin (Hamburg)	
In Kooperation mit: Aspen Institute Germany			
Nachlese der Studienreise Zypern: Einblicke und Erkenntnisse auf beiden Seiten der Green Line. Eine Nachlese zur SOG-Studienreise 2025	11.06.2025, online	Es diskutierten: Hubert Faustmann (Nicosia), Hansjörg Brey (München)	
Online Lecture Mosque Politics: Re-Mapping Turkish Power and Religious Policies in the Western Balkans	13.06.2025, Istanbul/ online	Vortragende: Nathalie Clayer (Paris), Rebecca Bryant (Utrecht)	
In Kooperation mit: Orient-Institut Istanbul			
Workshop Mosque Politics: Re-Mapping Turkish Power and Religious Policies in the Western Balkans	13.06.2025, Istanbul	Leitung: Christoph K. Neumann (Istanbul), Kerem Öktem (Venedig)	

Veranstaltungen

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht
			Video
Podiumsdiskussion Krise, Protest, Wandel? Serbiens Politisches System am Scheideweg In Kooperation mit: Donaubüro Ulm	26.06.2025, Ulm	Es diskutierten: Philine Bickhardt (Zürich), Vedran Džihić (Wien), Krsto Lazarević (Berlin) Moderation: Christian Hagemann (München)	 
Podiumsdiskussion Erinnerung und offene Wunden. Wahrheit, Würde und Verantwortung 30 Jahre nach Srebrenica In Kooperation mit: Renovabis, Münchener Forum für Islam, Fachbereich "Dialog der Religionen" des Erzbischöfliches Ordinariats München und Freising, Domberg-Akademie	17.07.2025, München	Es diskutierten: Hasan Hasanović (Potočari), Marie-Janine Calic (München), Barbara Abdallah-Steinkopff (München), Samedin Dedović (München), Imam Belmin Mehić (München), Thomas Schwartz (Freising) Moderation: Gemma Pörzgen (Berlin)	
Filmvorführung und Gespräch Souvenirs of War In Kooperation mit: Petra-Kelly-Stiftung	13.09.2025, München	Es diskutierten: Georg Zeller, Adis Hukanović (Stuttgart) Moderation: Carmen Romano (München)	
Online Exhibition Wind of Change? Academic and Artistic Perspectives on Experiences of Change in Southeast Europe	18.09.2025, online	Es diskutierten: Daniel Göler (Bamberg), Eckehard Pistrick (Klagenfurt), Timo Meisel (Weingarten)	 



Podiumsdiskussion zu Rumänien



Podiumsdiskussion zu Serbien



Workshop Mosque Politics

Veranstaltungen

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
Online Discussion What's at stake in Moldova's Parliamentary Elections?	23.09.2025, online	Es diskutierten: Knut Abraham MdB (Berlin/Finsterwalde), Paula Erizanu (Chișinău) Moderation: Michael Martens (Wien)	 
Roundtable at the Sarajevo Security Conference Anchoring the Western Balkans: Germany's Role in a Shifting European Landscape	28.09.2025, Sarajevo	Es diskutierten: Michael Reiffenstuel (Berlin), Boris Mijatović MdB (Kassel), Adi Čerimagić (Berlin), Dr. Marina Vulović (Potsdam) Moderation: Manuel Sarrazin (Hamburg)	
In Kooperation mit: Sarajevo Security Conference, Western Balkans Centre, New Lines Institute			
63. Internationale Hochschulwoche The Yugoslav Wars: A Watershed Moment for Europe	06.-10.10.2025, Tutzing	Leitung: Heike Karge (Graz), Željana Tunić (Halle), Ger Duijzings (Regensburg)	 
In Kooperation mit: Akademie für Politische Bildung Tutzing			Bericht folgt
Fireside Chat Dayton 30 Years On - A Fireside Chat with Ambassador Eric Nelson	08.10.2025, Tutzing	Es diskutierten: Eric Nelson (München), Fran Leskovar (Washington D.C.) Moderation: Christian Hagemann (München)	



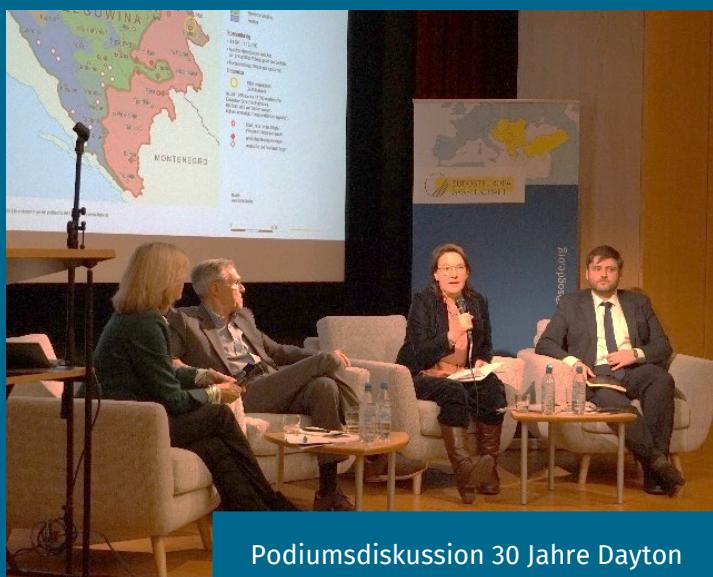
63. Internationale Hochschulwoche



Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
Podiumsdiskussion Kurs EU: Die Republik Moldau nach der Parlamentswahl	08.10.2025, online	Es diskutierten: Thomas Hacker (Bayreuth), Raimar Wagner (Rumänien), Yelizaveta Landenberger (Berlin), Dr. Constantin Groth (München) Moderation: Keno Verseck (Berlin)	
In Kooperation mit: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Thomas Dehler Stiftung			
Preisverleihung Solidaritätspreis für Journalist:innen aus Südosteuropa	16.10.2025, Berlin	Laudatio: Max Lucks MdB (Bochum) Es diskutierten: Elif Akgül, Banu Güven (Düsseldorf) Moderation: Manuel Sarrazin (Hamburg)	 
Preisträgerin: Elif Akgül (Istanbul)			
Westbalkan Salon des Auswärtigen Amts Journalisten-Gespräch und Live Podcast "Balkan Gambit"	22.10.2025, Berlin	Es diskutierten: Dirk Auer (Berlin), Viktoria Voglsinger-Palm (München)	
Podiumsdiskussion 30 Jahre danach: Die tiefen Spuren der Jugoslawienkriege	30.10.2025, Regensburg/ online	Es diskutierten: Alida Bremer (Münster), Klaus Buchenau (Regensburg), Nicolas Moll (Sarajevo), Željana Tunić (Halle) Moderation: Ger Duijzings (Regensburg)	 
In Kooperation mit: Leibniz-Institut für Ost- und Südostforschung, seeFField			Video folgt
International Symposium 4th Belgrade History Education Symposium	30.10.2025, Belgrad	In Kooperation mit: Edukacija za 21. Vek, Deutsche Botschaft Belgrad, Goethe Institut, Georg Eckert Institute	
Online Discussion Scrutinizing Security in the Black Sea Region: A Closer Look at Bulgaria, Romania, and the Republic of Moldova	03.11.2025, online	Es diskutierten: Dimitrios Triantaphyllou (Athens), Maria Simeonova (Sofia), Marian Zulean (Bucharest), Carolina Bogatiuc (Chișinău) Moderation: Tim Judah (London)	 
Online Discussion One Year of Protests in Serbia – Marking the Commemoration and the Way Ahead	04.11.2025, online	Lazar Dinić (Novi Sad), Ana Lalić Hegediš (Novi Sad), Aleksandra Tomanić (Belgrad) Moderation: Florian Bieber (Graz)	
Interdisziplinäres Symposium Festland, Küsten, Meere, Inseln und ihre Wechselbeziehungen in Südosteuropa in Geschichte und Gegenwart	6.-8.11.2025, Berlin	Leitung: Gabriella Schubert (Jena), Wolfgang Dahmen (Jena), Petra Himstedt-Vaid (Rostock), Anton Sterbling (Fürth)	
In Kooperation mit: Balkanologenverband, Europäische Akademie Berlin			



Discussion – What's at stake in Moldova's Parliamentary Elections?



Podiumsdiskussion 30 Jahre Dayton



Roundtable at the Sarajevo Security Conference



Verleihung des Solidaritätspreises



Westbalkan Salon mit Dirk Auer



Conference: Forgotten Aspects of Germany's Historic Responsibility

Titel der Veranstaltung	Datum, Ort	Weitere Informationen	Bericht  Video 
International Conference Forgotten Aspects of Germany's Historic Responsibility – German Occupation in Southeast Europe During World War II	14.-16.11.2025, Berlin	Keynote: Milan Ristović (Belgrad)	 
			Video folgt
Podiumsdiskussion Zehn Jahre „Balkanroute“ zwischen Mythos und Fakten: Was haben wir geschafft, was nicht?	17.11.2025, München	Es diskutierten: Susanne Glass (München), Gerald Knaus (Berlin) Einführung: Hansjörg Brey (München)	 
In Kooperation mit: Europa-Union München, Griechische Akademie München e.V., Europäische Akademie Bayern			Bericht folgt
Podiumsdiskussion 30 Jahre Dayton - Frieden ohne Zukunft?	19.11.2025, München	Es diskutierten: Michael Steiner (München), Adelheid Wölfl (Wien), Adnan Čerimagić (Berlin) Moderation: Marie-Janine Calic (München)	
Buchvorstellung The Bosniaks: Nationhood After Genocide	26.11.2025, online	Autor: Jasmin Mušanović (Los Angeles) Moderation: Ramiza Bajrami (Potsdam)	 
Online Discussion Whose Peace? - Rethinking Three Decades of Post-War Bosnia and Herzegovina	15.12.2025, online	Es diskutierten: Nedžma Džananović (Sarajevo), Soeren Keil (Passau), Nikolaos Tzifakis (Tripoli), Vedran Džihić (Wien) Moderation: Marika Djolai (London)	
Filmvorführung und Diskussion „Retour à Višegrad“ (Rückkehr nach Višegrad)	16.12.2025, Berlin	Diskussion mit: Julie Biro (Paris) In Kooperation mit: crossborder factory	
Regie: Julie Biro & Antoine Jaccoud			

ZWEIGSTELLENAKTIVITÄTEN 2025

Bamberg

Prof. Dr. Daniel Göler, Institut für Geographie, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Christian Zehnder, Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

27.05.2025	Vortrag Ars moriendi im Sozialismus. Der Topos des „guten Todes“ in der ungarischen Literatur, 1960–1980	Vortragende: Heléna Tóth (Göttingen)
16.07.2025	Podiumsdiskussion Serbien am Scheideweg: Studentenproteste und ihre Folgen	Es diskutierten: Samir Beharić (Bamberg), Philine Bickhardt (Zürich), Mila Miletić (Bamberg), Uroš Milivojević (Zrenjanin), Irena Ristić (Belgrad), Lucas Schubert (München) Moderation: Johannes Grotzky (Bamberg)
26.11.2025	Vortrag „Ruski doktor“: Russische Soft Power in Serbien	Vortragender: Jens Herlth (Fribourg)

Berlin

Prof. Dr. Christian Voß, Institut für Slawistik, Humboldt-Universität zu Berlin

24.01.2025	Lesung und Gespräch Herkunft. Heimat. Diebe. Migration und Literatur	Autor: Alem Grabovac (Berlin)
28.01.2025	Presentation Kosova in Berlin 2024-2025: Feminist Encounters in Statebuilding: The Role of Women in Making the State in Kosovo	Vortragende: Vjosa Musliu (Brüssel) Reihe: Kosova in Berlin In Kooperation mit: Botschaft der Republik Kosovo
06.02.2025	Presentation A Personal Approach to the History of the South Slavic Area: between Ottoman and (Post)Socialist Studies	Vortragender: Dino Mujadžević (Zagreb)
06.05.2025	Presentation Poetry and Discussion on the Topic of Kosovar "Guest-Workers" in Germany	Vortragende: Elona Beqiraj (Berlin) Reihe: Kosova in Berlin In Kooperation mit: Botschaft der Republik Kosovo
28.05.2025	Book Discussion The Disputed Austro-Hungarian Border. Agendas, Actors, and Practices in Western Hungary/Burgenland after World War I	Es diskutierten: Hannes Grandits (Berlin), Katharina Tyran (Helsinki), Gábor Egry (Budapest)

11.06.2025	Vortrag Siebdruck und Subkultur: Künstlerische Kollektive auf dem Balkan	Vortragende: Sofija Pašalić (Belgrad)
17.06.2025	Presentation Holidays, Family, and Homeland in the Practices of Kosovo Albanian Diaspora	Vortragende: Lumnije Kadriu (Prishtina) Reihe: Kosova in Berlin
18.06.2025	Vortrag Handbuch zur Geschichte Südosteuropas Band 3: Staatlichkeit und Politik in Südosteuropa nach 1800 In Kooperation mit: Botschaft von Rumänien, Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung Regensburg, Deutschland-Rumänien Diplomatische Beziehungen	Vortragende: Konrad Clewing (Regensburg), Hannes Grandits (Berlin) Moderation: Anneli Ute Gabanyi (Berlin)



Zweigstelle Bamberg am 26.11.2025:
Vortrag von Jens Herlth

Zweigstelle Berlin am 06.05.2025:
Vortrag von Elona Beqiraj

Foto: Arta Sopaj



18.06.2025	Vortrag Bürokratisierung der Sprache und sprachliche Manipulation im serbischen öffentlichen Diskurs	Vortragende: Jovana Stojanović (Belgrad)
01.07.2025	Presentation Students' Media Practices during Serbia's Anti-Corruption Protests 2024-25	Vortragender: Igor Išpanović (Belgrad) Reihe: Spotlight Serbia
08.07.2025	Podiumsdiskussion Politiker*innen mit albanischen Wurzeln – zwischen Herkunft und Verantwortung	Es diskutierten: Aferdita Suka (Berlin), Muhamet Idrizi (Hamburg)

Zweigstellenaktivitäten

15.07.2025	Presentation Ethnicity, Language, and Cultural Memory in the Balkans	Vortragende: Marija Mandić (Belgrad) Reihe: Spotlight Serbia
22.07.2025	Presentation Post-War Cinema in Kosovo In Kooperation mit: Botschaft der Republik Kosovo	Vortragende: Jeta Abazi-Gashi (Prishtina) Reihe: Kosova in Berlin
23.09.2025	Vortrag Albanian Women Writers 1954-1990	Vortragende: Meliza Krasniqi (Prishtina) Reihe: Kosova in Berlin
23.10.2025	Filmvorführung und Diskussion Wake up, Serbia! Pumpaj: The Student Uprising	Regisseur: Raül Gallego Abellán (Barcelona) Moderation: Christian Voß (Berlin), Sara Marenčić (Berlin) Reihe: Spotlight Serbia
04.11.2025	Vortrag Interjektionen in der bosnischen Sprache und Buchvorstellung "Wörterbuch der bosnischen Kontaminationen"	Vortragender: Halid Bulić (Sarajevo)
06.11.2025	Podiumsdiskussion Poetics of Borders in the Literature of Gazmend Kapllani	Es diskutierten: Elona Gjata (Prishtina), Belfiore Zifla (Tirana), Christian Voß (Berlin), Adrianna Kalfopoulou (Dubai), Paola del Zoppo (Urbino)
14.11.2025	Filmvorführung und Diskussion Gurbetçars – The Non-Migrants	Regisseurin: Linda Paganelli Fachliche Beratung: Lumnije Jusufi (Dortmund)
27.11.2025	Vortrag Love and Solidarity against Fear. Legitimation Strategies of the Student Movement in Serbia	Vortragende: Jelena Lončar (Belgrad) Reihe: Spotlight Serbia

Bochum

Prof. Dr. Markus Koller, Historisches Institut, Ruhr Universität Bochum

02.06.2025	Vortrag Von einer Peripherie zum Global Player. Wie erzählt man eine Außenwirtschaftsgeschichte Europas (ca. 300-1600)?	Vortragender: Daniel König (München) In Kooperation mit: Forschungskolloquium „Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte“, Institut für Archäologische Wissenschaften, Zentrum für Mittelmeerstudien
07.07.2025	Vortrag Female Fighters in Turkey's History - a research project's initial questions and first results	Vortragende: Béatrice Hendrich (Köln) In Kooperation mit: Forschungskolloquium „Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte“, Institut für Archäologische Wissenschaften, Zentrum für Mittelmeerstudien

Zweigstellenaktivitäten

03.12.2025	Vortrag "Between Depopulation and Demographic Revival: the Ottoman Impact on the 16th-Century Eastern Croatia"	Vortragender: Dino Mujadžević (Zagreb) In Kooperation mit: Forschungskolloquium „Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte“, Institut für Archäologische Wissenschaften, Zentrum für Mittelmeerstudien
------------	---	---

Dresden (Neugründung in 2025)

Dr. Peter Neumann, Vorsitzender des Dresdner Osteuropa Instituts e. V.

06.06.2025	Vorträge Natur und Kultur Kroatiens: Zwischen ökologischem Reichtum und kulturellem Erbe	In Kooperation mit: Rechtsanwälte Peter Neumann, Energiehorizont GmbH, Technische Universität Dresden, Slickers
12.06.2025	Vorträge Gesellschaft, Staat und Kultur in Kroatien: ein interdisziplinärer Abend	In Kooperation mit: Technische Universität Dresden
28.09.2025- 04.10.2025	Studienreise Forst- und Holzwirtschaftsreise nach Kroatien	In Kooperation mit: Fachrichtung Forstwissenschaften der Technischen Universität Dresden, Honorarkonsularische Vertretung der Republik Kroatien im Freistaat Sachsen

Zweigstelle Dresden: Forst- und Holzwirtschaftsreise nach Kroatien:
Die Husaren-Garde der Gespannschaft Varaždin empfängt die Delegation



Duisburg

Prof. Dr. Susanne Pickel und Dr. Oliver Schwarz, Institut für Politikwissenschaft, Universität Duisburg-Essen

11.06.2025	Vortrag Demokratie von unten: Wie serbische Studierende gegen Korruption und Machtmisbrauch mobilisieren	Vortragender: Dejan Mihajlović (Freiburg)
16.06.2025	Vortrag Why We Document: Reflections on Kosovo's Path to Justice	Vortragender: Atdhe Hetemi (Prishtina)

Zweigstellenaktivitäten

10.11.2025	Vortrag und Diskussion From Reactive to Preventive? Conflict Conditionality in the Western Balkans	Vortragende: Tereza Marošková (Olomouc)
04.12.2025	Vortrag und Diskussion Aktuelle Entwicklungen in der EU Erweiterungspolitik: Perspektiven aus der Europäischen Kommission	Vortragender: Michael A. Rupp (Brüssel)
11.12.2025	Vortrag und Diskussion Bosnien und Herzegowina im Fokus: Wirtschaft und Finanzen zwischen Fragmentierung und Reform	Es diskutierten: Senada Bratić (Sarajevo), Felix Weise (Duisburg/Sarajevo)
Frankfurt (Oder) Prof. Dr. Claudia Weber, Professur für Europäische Zeitgeschichte, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)		
12.02.2025 – 13.02.2025	21. Frankfurter Medienrechtstage 2025 Medien und Wahlen	In Kooperation mit: Konrad-Adenauer-Stiftung
Gießen Prof. Dr. Nicole Immig, Professur für Südosteuropäische Geschichte, Justus-Liebig-Universität Gießen		
28.01.2025	Vortrag Die Geschichte der Freikörperkultur aus ost- und südosteuropäischer Perspektive	Vortragende: Jaqueline Nießer (Regensburg)
22.05.2025	Vortrag Spaces of Peripheralization: Extractivism, Pollution and Environmental Future in Southeastern Europe	Vortragender: Ger Duijzings (Regensburg)
27.05.2025	Vortrag Beyond the Exchange: Remembering the 1923 Turkish-Greek Population Exchange	Vortragender: Şahin Yaldız (Gießen)
17.06.2025	Vortrag Orientalisch-islamische Literatur in der deutschen Orientalistik während der Romantik-Epoche	Vortragender: Remzi Avci (Gießen)
30.06.2025	Vortrag „Griechische Arbeitsmigration“: The Greek Gastarbeiter in the Federal Republic of Germany (1960-1974)	Vortragende: Maria Adamopoulou (Bukarest)
08.07.2025	Vortrag Auf der Flucht vor Hitler durch den Balkan. Neue Forschungen zur Geschichte des deutschen Exils	Vortragende: Marie-Janine Calic (München)

15.07.2025	Podiumsdiskussion 300 Jahre Vampire. Grenzphänomene im Habsburgerreich 1725-1755	Es diskutieren: Peter Mario Kreuter (Regensburg), Clemens Ruthner (Dublin), Jacqueline Krüger (Gießen)
28.10.2025	Gespräch Srebrenica als Ort europäischer Geschichte	Vortragende: Sabina Ferhadbegović (Mainz)
11.11.2025	Vortrag Soundscapes and Memories of Exile: The Radio Programmes of the Refugees of the Greek Civil War	Vortragende: Alexandra Balandina (Athen)
10.12.2025	Vortrag Das Handbuch zur Geschichte Südosteuropas: Aufgaben und Chancen eines Handbuchprojekts im digitalen Zeitalter	Vortragende: Edvin Pezo und Konrad Clewing (Regensburg)

Graz

Prof. Dr. Florian Bieber, Zentrum für Südosteuropastudien, Universität Graz, und Univ.-Prof. Dr. Heike Karge, Institut für Geschichte (Südosteuropäische Geschichte), Universität Graz

07.01.2025	Brownbag Seminar Media Framing and Public Opinion on European Integration in Serbia and Montenegro	Vortragende: Zorana Radovanović (Tübingen)
14.01.2025	Brownbag Seminar The Implications of The European Green Deal for The Realm of Enlargement: Reading The Process through EU-Turkey Relations	Vortragender: Seven Erdogan (Rize/Rizeh)
21.01.2025	Brownbag Seminar EU's Common Foreign and Security Policy and The Western Balkans – in Search of (Lost) European Unity	Vortragende: Jovana Marović (Podgorica)
21.01.2025	Talk Croatia after the super election year 2024: Three time's a vote but more of the same?	Es diskutierten: Tena Prelec (Rijeka), Željko Poljak (Antwerpen) Moderation: Oliver Kannenberg (Graz/Berlin)
28.01.2025	Brownbag Seminar Turkish-Syrian Border in The Aftermath of The Syrian Civil War: Between Necropolitics, Gender, and Ethnicity	Vortragende: Gabriele Leone (Graz)
05.03.2025	Buchpräsentation Handbuch zur Geschichte Südosteuropas	Vortragende: Hannes Grandits (Berlin), Konrad Clewing, Edvin Pezo (beide Regensburg) Moderation: Armina Galijaš und Heike Karge (Graz)

Zweigstellenaktivitäten

11.03.2025	Brownbag Seminar Thirty Years of Austrian Membership in the EU: Experiences for Serbia	Vortragender: Marina Kostić Šulejić (Belgrad)
18.03.2025	Brownbag Seminar Geography of Heterodoxy in the Balkans and Transmission Routes from Late Antiquity to the Middle Ages and Beyond: Continuity and Change	Vortragende: Bojana Radovanović (Malta)
25.03.2025	Brownbag Seminar Shipbuilding Knowledge: Yugoslav Socialism, Documentaries and Community	Vortragender: Andrea Matošević (Pula)
26.03.2025	Brownbag Seminar Architectural Fragmenta: Constructed Narratives and the Politics of the Architecture Archive in the Post-Cold War Era	Vortragende: Ioanna Angelidou (New Haven)
01.04.2025	Brownbag Seminar Imagination in the Warsaw Ghetto	Vortragender: Ofer Dynes (New York)
08.04.2025	Brownbag Seminar Competing Pasts in Albania	Vortragender: Robert Austin (Toronto)
29.04.2025	Brownbag Seminar Translating Njegoš in a Global Perspective: Montenegro, the Mahabharata, and the Graz Nexus	Vortragender: Daniel Baric (Paris)
06.05.2025	Brownbag Seminar Feminism(s) at War: The Case of Kosovo in the 1990s	Vortragende: Enduena Klajiqi (Brüssel)
07.05.2025	Roundtable Discussion From Outrage to Collective Action: Reflecting on Recent Protests in Southeast Europe	Es diskutierten: Bilgin Ayata, Florian Bieber, Sanja Kmezić, Derya Öz kaya, Lura Pollozhani, Alessandro Ieranò, Claudia Laštro (alle Graz)



Zweigstelle Graz am 23.06.2025:
Vortrag von Nedžad Avdić

13.05.2025	Brownbag Seminar Young Adult Speculative Fiction: Between Ecopedagogy and Green (European?) Citizenship	Vortragender: Lucio De Capitani (Venice)
15.05.2025	Buchpräsentation Towards Postsecular Memory Studies: Remembering Suffering and Resistance Memory Politics and the Serbian Orthodox Church	Vortragende: Karin Roginer Hofmeister (Prag) Moderation: Florian Bieber (Graz)
15.05.2025	Book Presentation & Keynote Lecture Utopia of the Uniform: Affective Afterlives of the Yugoslav People's Army	Vortragende: Tanja Petrović (Ljubljana)
16.05.2025	Workshop Bonds//Cracks: Animating the Discussion on Affects and Emotions	Vortragende: Derya Özkaya und Katharina Scherke (beide Graz)
20.05.2025	Brownbag Seminar European Cinema: The New Dangerous Class?	Vortragende: Temenuga Trifonova (London)
22.05.2025	Book Presentation A Critical History of Health Films in Central and Eastern Europe	Es diskutierten: Victoria Shmidt (Graz), Dominik Gutmeyr-Schnur (Graz), Matej Strnad (Prag), Lucija Zore (Zagreb) Moderation: Heike Karge (Graz)
27.05.2025	Brownbag Seminar Climate Change: Legal Trends	Vortragende: Tetiana Drakokhrust (Ukraine)
03.06.2025	Brownbag Seminar Climate Change and Migration Between Latin America and Europe	Vortragende: Helena Dedecek Gertz (Hamburg)
17.06.2025	Brownbag Seminar Legislature in Southeast Europe Amid Global Political Regime Developments	Vortragender: Venelin Bochev (Brüssel)
23.06.2025	Vortrag Srebrenica - 30 Years After	Vortragender: Nedžad Avdić (Bosnien und Herzegowina)
24.06.2025	Brownbag Seminar Practices Among Albanians in Austria	Vortragender: Tahir Latifi (Prishtina)
14.10.2025	Brownbag Seminar The Aestheticisation and Memorialisation of the 1992 Atrocities Committed in the Municipality of Prijedor, Bosnia and Herzegovina	Vortragende: Petra Hamer (Ljubljana)

Zweigstellenaktivitäten

21.10.2025	Brownbag Seminar Under the “Cloak of Invisibility”: Statelessness among Roma in North Macedonia	Vortragende: Ivana Spirovska (Graz)
04.11.2025	Brownbag Seminar The Political Realities of Gen Z in the Western Balkans	Vortragende: Lura Pollozhani (Graz)
11.11.2025	Brownbag Seminar Comparative Reconciliation and the Normalization of Memory	Vortragender: C. K. Martin Chung (Hong Kong)
14.11.2025	Vortrag The Bench and the Grave. Handke's Journey through Denial, Art, and Western Amnesia	Vortragender: Arban Mehmeti (Berlin/Prishtina) Moderation: Armina Galijaš und Heike Karge (Graz)
18.11.2025	Brownbag Seminar Caught in the Middle? Serbia Between EU Stability Politics and China's Passive Autocracy Promotion	Vortragende: Fanni Elek (Budapest)
25.11.2025	Brownbag Seminar Modern Times with a delay. The beginning of the transition in Europe's Southeast	Vortragender: Harald Heppner (Graz)
25.11.2025	Filmvorführung und Diskussion Gurbetçars - The Non-Migrants	Vortragende: Lumnije Jusufi (Dortmund) Moderation: Zsófia Turóczy (Graz)
02.12.2025	Brownbag Seminar Zu komplex, zu heikel, zu aufwändig? Die (post)jugoslawischen Zerfallskriege im österreichischen Schulunterricht	Vortragender: Georg Marschnig (Graz)

Halle

Jun. Prof. Dr. Željana Tunić, Seminar für Slavistik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

27.03.2025	Lesung „Seit ich einen Schwan gekauft habe“ – Lesung mit Tanja Stupar Trifunović und ihrer Übersetzerin Marie Alpermann	Autorin: Tanja Stupar Trifunović (Bosnien und Herzegowina)
11.06.2025	Lesung Knjiga o Almiru (Buch über Almir)	Autorin: Adisa Bašić (Sarajevo)
11.06.2025	Vortrag Eindringlinge in der Literatur? Theorie und Praxis der Widerständigkeit von Autorinnen in Bosnien und Herzegowina	Vortragende: Adisa Bašić (Sarajevo)

Zweigstellenaktivitäten

22.09.2025 – 26.09.2025	Summerschool Wissenszirkulationen und Erinnerungspraxen zwischen Afrika und Europa	Leitung: Željana Tunić, Steffen Hendel & Natascha Ueckmann (Halle), Obikoli Assemboni (Lomé, Togo), Elias Harakawa (Kara Togo)
22.09.2025	Filmvorführung Jasmila Zbanić: Blum – Masters of their own destiny	Moderation: Željana Tunić (Halle)
07.11.2025 – 08.11.2025	Workshop The Non-Aligned Movement and Non- Alignment. New Perspectives	Leitung: Jürgen Dinkel (Leipzig), Željana Tunić (Halle)
07.11.2025	Vortrag Afro-Yu Interactions. Black Musics in Nonaligned Yugoslavia	Vortragende: Linda Cimardi (Halle/Graz)
11.12.2025	Übersetzerinnen im Gespräch Europa in Sepia von Dubravka Ugrešić	Es diskutierten: Marie Alpermann und Tünde Malomvölgyi (beide Leipzig)

Hamburg

Prof. Dr. Robert Hodel, Institut für Slavistik, Universität Hamburg

19.06.2025	Vortrag Erfahrung des Fremden in der Prosa von Ivo Andrić	Vortragende: Jovana Suvajdžić (Belgrad) Moderation: Robert Hodel (Hamburg)
13.09.2025	Lesung Jehona Kicaj: ё	Autorin: Jehona Kicaj (Hannover) Moderation: Patricia Paweletz (Hamburg)
04.11.2025	Workshop Literatur Post-Jugoslawiens	Leitung: Nedeljka Bjelanović (Sarajevo/Belgrad)
04.11.2025	Vortrag Herausforderungen weiblichen Schreibens	Vortragende: Nedeljka Bjelanović (Sarajevo/Belgrad)
11.11.2025	Buchvorstellung Der Westbalkan im Wartezimmer der EU	Autor:innen: Franziska Tschinderle (Tirana), Krsto Lazarević (Berlin), Danijel Majić (Frankfurt am Main)

Zweigstelle Jena am 07.05.2025:
Podiumsdiskussion - Politische Kultur
im Wandel

Foto: Jürgen Scheere



Zweigstellenaktivitäten

Jena

Jun.-Prof. Dr. Valeska Bopp-Filimonov, Institut für Slawistik und Kaukasusstudien der Friedrich-Schiller-Universität Jena

27.01.2025	Filmvorführung und Gespräch Ultima Transhumană: Auf den Spuren der letzten Wanderhirten Europas	Es diskutierten: Dragoș Lumpan (Bukarest), Thede Kahl (Jena) In Kooperation mit: Kino am Markt Jena
07.05.2025	Podiumsdiskussion Politische Kultur im Wandel: Das Beispiel der aktuellen Präsidentschaftswahlen in Rumänien	Es diskutierten: Bogdan Murgescu (Bukarest), Lorin Stan (Berlin), Roxana-Alice Stoenescu (Cluj), Henry Gubernat-Rammelt (Bukarest) In Kooperation mit: Botschaft von Rumänien, Rumänisches Bildungs- und Forschungsministerium, Ernst-Abbe-Stiftung Jena und Deutsch-Rumänisches Forum Berlin
26.11.2025	Podiumsdiskussion Dreißig Jahre später. Dayton und die fragile Friedensordnung in Bosnien-Herzegowina	Es diskutierten: Sabina Ferhadbegović (Jena), Adelheid Wölfel (Wien) Moderation: Alexander Walther (Chemnitz)

Klagenfurt/Celovec

Univ.-Prof. Dr. Eckehard Pistrick, Institut für Interdisziplinäre Musikpädagogik, Gustav Mahler Privatuniversität für Musik und Assoc. Prof. Dr. Cristina Beretta, Vorständin des Instituts für Slawistik, Wissenschaftliche Leiterin des Sommerkollegs Bovec, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt/Celovec

08.04.2025	Lesung und Autorengespräch Miljenko Jergović: Das verrückte Herz. Sarajevo Marlboro Remastered	Autor: Miljenko Jergović (Zagreb/Sarajevo) Moderation und Übersetzung: Cristina Beretta und Dominik Srienc (Klagenfurt)
13.05.2025	Vortrag What a Small, Ethnically Mixed Bosnian Village That Avoided Bloodshed in the War of the 1990s Can Teach Us about Peace and Ethnic Relations	Vortragender: Rok Zupančič (Ljubljana)
30.06.2025	Filmvorführung Srebrenica 1995–2025: Geschichte, Erinnerung, Verantwortung	Es diskutierten: Valentin Inzko Leitung: Cristina Beretta und Jasmin Donlic (beide Klagenfurt)
29.10.2025 – 30.10.2025	Workshop und Roundtable How does the Balkan Sound? De-Balkanizing Balkan Music	Vortragende: Rajko Muršić (Ljubljana), Irina Karamarković (Graz), Darko „Charlie“ Jurković (Kroatien), Darko Stanojkovski-Grappone (Kroatien)



Zweigstelle
Köln/Bonn am
11.10.2025:
Georgi Kapriev

Köln/Bonn

Apl. Prof. Dr. Béatrice Hendrich, Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt, Universität Köln und
Alexander Andreev, Politischer Beobachter für die bulgarische Wochenzeitung *Capital*, ehem. Deutsche Welle

10.02.2025 – 11.02.2025	Second International Symposium Female Fighters. Media Reception, Re-Mediatization, Fictionalization	Vortragende: Prof. Yvonne Tasker (UK), Zeynep Kutluata (Istanbul), Asli Kotaman (Istanbul), Béatrice Hendrich (Köln/Bonn)
24.06.2025	Vortrag Two Years On – The Turkey-Syria Earthquake of 2023 in the Photographic Work of Murat Germen	Vortragender: Murat Germen (Istanbul) In Kooperation mit: Erasmus+
11.10.2025	Vortrag Die Wurzeln des bulgarischen Populismus	Vortragender: Georgi Kapriev (Sofia)

Leipzig

Prof. Dr. Stefan Rohdewald und Prof. Dr. Norbert Spannenberger, Lehrstuhl für Ost- und Südosteuropäische Geschichte, Historische Seminar, Universität Leipzig

30.04.2025	Vortrag Zwischen Zagreb und London: Allianzen des Publizisten Milan Ćurčin für ein ‚neues Europa‘ nach dem Ersten Weltkrieg	Vortragende: Paula Seidel (Frankfurt (Oder)/Berlin)
25.06.2025	Vortrag Die mediale Konstruktion regionaler Identität – Istrische regionale Identität und kroatischer Nationalstaat	Vortragender: Ivo Vacík (Leipzig)

Zweigstellenaktivitäten

22.10.2025	Ringvorlesung: „In die Walachei...“ ›Aufbruch – Kindheiten und das Paradies ohne Schlüssel	Vortragende: Alexandru Bulucz (Berlin), Dorothee Riese (Leipzig) Einführung: Alexandra Chiriac und Stephan Krause (Leipzig) In Kooperation mit: Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)
12.11.2025	Ringvorlesung: „In die Walachei...“ ›Modernität – Between Bauhaus and Bucharest. Transnational Design and Consumer Cultures in Interwar Romania	Vortragende: Alexandra Chiriac (Leipzig) In Kooperation mit: Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)
26.11.2025	Ringvorlesung: „In die Walachei...“ ›Herkünfte – Die Vorfahren wechseln? Transnationale Überlegungen zur ethnischen Zugehörigkeit am Beispiel Rumäniens	Vortragender: Pierre de Trégomain (Paris) In Kooperation mit: Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)

Zweigstelle Leipzig am 26.11.2025:
Vortrag von Pierre de Trégomain



Zweigstelle Mainz am 24.11.2025:
13. Studentag Rumänien

Mainz

Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Historisches Seminar, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

19.02.2025	Vortrag „Noch ein Jahr, dann gehen wir zurück in die Heimat...“ Geschichte(n) der griechischen Gastarbeitermigration in Deutschland	Vortragender: Lambros Michael Nasis (Rüsselsheim) In Kooperation mit: Deutsch-Griechische Gesellschaft Wiesbaden/Mainz
13.05.2025	Vortrag Außenpolitik zwischen Diplomatie und Erinnerung: Das deutsch-griechische Paradigma 2014–2024	Vortragender: Charalampos (Babis) Karpouhtsis (Hamburg) In Kooperation mit: Deutsch-Griechische Gesellschaft Wiesbaden/Mainz

Zweigstellenaktivitäten

17.06.2025	Vortrag Jude – Kommunist – Ungar? Die vielen Leben des heimatlosen Philosophen Ernő Gáll	Vortragender: Franz Sz. Horváth (Rüsselsheim) In Kooperation mit: Deutsch-Griechische Gesellschaft Wiesbaden/Mainz
24.11.2025	Studentag Landschaft und Menschen in der Dobrudscha. Geschichte(n) und Erinnerung	Vortragende: Geschichtsstudierende sowie Tobias Weger (München) und Romanița Constantinescu (Heidelberg) In Kooperation mit: Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
09.12.2025	Buchvorstellung Das Handbuch zur Geschichte Südosteuropas: Aufgaben und Chancen eines Handbuchprojekts im digitalen Zeitalter	Vortragende: Konrad Clewing und Edvin Pezo (Regensburg) Kommentator:innen: Nada Boškovska (Zürich), Jan Kusber (Mainz)

Passau

Prof. Dr. Thomas Wünsch, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen, Universität Passau

24.06.2025	Vortrag Europa denken in der Krise. Zur Geschichte von Europakonzepten im 20. Jahrhundert	Vortragende: Claudia Weber (Frankfurt (Oder))
------------	--	---

Regensburg

Prof. Dr. Klaus Buchenau, Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas, Institut für Geschichte, Universität Regensburg

07.05.2025	Vortrag Identitäten in regionalen Zentren der Habsburgermonarchie. 1867-1918	Vortragende: Angela Ilić (München)
07.11.2025	Buchvorstellung Der Westbalkan im Wartezimmer der EU	Autor:innen: Franziska Tschinderle (Tirana), Krsto Lazarević (Berlin)
12.11.2025	Vortrag und Gespräch Balkan Odyssee 1933-1945. Auf der Flucht vor Hitler durch Südosteuropa	Vortragende: Marie-Janine Calic (München)

Trier

Univ.-Prof. Dr. Alexander Bierich, Lehrstuhl für Slavische Philologie, Universität Trier

06.11.2025	Vortrag Von den Alpenslawen zur Minderheit - Die Kärntner Slowenen (Koroški Slovenci) vom 6. bis ins 21. Jahrhundert (Besiedelung, Sprachgeschichte, Selbstfindung)	Vortragender: Heinrich Pfandl (Graz)
------------	--	--------------------------------------

Zweigstellenaktivitäten

19.11.2025	Vortrag Mehrsprachigkeit, Literatur und Übersetzungskultur im Kontext der slowenischen Minderheit in Kärnten	Vortragender: Andreas Leben (Graz)
09.12.2025	Vortrag Aspekte und Perspektiven des Slowenischen in der Linguistic Landscape von Kärnten	Vortragender: Ursula Doleschal (Klagenfurt)

Wien

Prof. Dr. Miranda Jakiša, Institut für Slawistik, Universität Wien

15.05.2025	Vortrag Queer Turks on the Move: Ambiguities of Home in Pan-European Cinema	Vortragender: Ralph J. Poole (Salzburg)
04.06.2025	Podiumsdiskussion Unsere Bühne! Unsere Stadt? – gastarbajteri und ihr Wien	Es diskutierten: Miranda Jakiša, Olja Alvir Petar Rosandić aka Kid Pex, Savo Ristić (alle Wien)
11.11.2025	Buchpräsentation und Gespräch Women and Partisan Art. Aesthetics and Practices of Resistance in Yugoslavia and Carinthia	Es diskutierten: Elena Messner und Miranda Jakiša (beide Wien)

Würzburg

Dr. Carolina Lutzka, Dipl.-Theol., Ostkirchliches Institut an der Universität Würzburg

27.10.2025– 28.10.2025	Symposium Die orthodoxe Kirche in Rumänien. Gestern und heute. Spiritualität und Diaspora	Leitung: Carolina Lutzka (Würzburg), Mihai-D. Grigore (Engstingen)
---------------------------	--	---



Zweigstelle Wien am 11.11.2025:
Women and Partisan Art



Zweigstelle Würzburg am 27.–28.10.2025:
Symposium "Die orthodoxe Kirche in Rumänien"

PARTNER DER SOG

Seit dem Jahr 2024 kooperiert die SOG neben dem Format der Zweigstellen auch mit sogenannten „**Partnern der SOG**“. Unsere Partner sind ansässig an Hochschulen im nicht-deutschsprachigen Ausland, welche über einen Deutschlandbezug verfügen und in exzellenter Weise in der Forschung zu Südosteuropa tätig sind. An Veranstaltungen unserer Partner können Mitglieder des Netzwerks der SOG ebenso teilnehmen wie an Veranstaltungen von Zweigstellen.

Sie erkennen die Veranstaltungen am Logo „Partner der Südosteuropa-Gesellschaft“:



Karls-Universität Prag

Prof. Kateřina Králová, Ph.D., Forschungszentrum für Gedächtnisforschung, Institut für Internationale Studien, Fakultät für Sozialwissenschaften

Zora Hesová, Ph.D., Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Philosophische Fakultät, Karls-Universität, Prag

17.02.2025	Podiumsdiskussion Reaktionen auf Massenverbrechen in Südosteuropa: Geschichte und Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen in europäischer Perspektive	Es diskutierten: Sabina Ferhadbegović (Jena), Alexander Korb (München), Jessie Barton Hronešová (London), Joachim von Puttkamer (Jena), Kateřina Králová (Prag)
10.03.2025	Buchvorstellung Towards Postsecular Memory Studies: Remembering Suffering and Resistance. Memory Politics and the Serbian Orthodox Church	Es diskutierten: Karin Roginer Hofmeister (Prag), Bojan Aleksov (London)
13.05.2025	Buchvorstellung und Diskussion Heimkehr: Holocaust-Überlebende und Griechenland, 1941–1946	Es diskutierten: Reiner Liedtke (Regensburg), Kateřina Králová (Prag)
14.07.2025– 18.07.2025	Memory Studies Association's 9th Annual Conference Beyond Crises: Resilience and (In)stability	Moderation: Karin Roginer Hofmeister (Prag) Workshop der Regionalgruppe für Südosteuropa
15.10.2025	Vortrag und Diskussion The Legacy of Communism in Greece and Post-Communist Countries	Vortragender: Vlasis Vlasidis (Thessaloniki)
11.12.2025	Vortrag und Diskussion Reaktionen auf Massenverbrechen in Südosteuropa: Geschichte und Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen in europäischer Perspektive	Vortragender: Jovo Miladinović (Konstanz)



Partner der SOG Prag am 15.10.2025:
Vortrag von Vlasis Vlasidis

JUNGE SOG



GRUSSWORT DER SPRECHER:INNEN DER JUNGEN SOG

Liebe Mitglieder und Freund:innen der SOG,

als Sprecher:innen der Jungen SOG blicken wir, Mara Hann und Philip Piljić, zufrieden auf das vergangene Jahr 2025 zurück. Es war ein aufregendes Jahr, in dem sich die Junge SOG erfolgreich weiterentwickelte und ihren ambitionierten Mitgliedern die Möglichkeit gab, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Seit unserer Gründung im März 2023 lebt die Junge SOG von der Leidenschaft und dem unermüdlichen Engagement junger Menschen, das wir auch in diesem Jahr besonders hervorheben möchten. Es sind in erster Linie unsere aktiven Arbeitsgruppen, die zentrale Anliegen der Jungen SOG widerspiegeln und die Bereiche **Berufsorientierung, Exkursion, Mentoring, Regionale Vernetzung**, sowie **Social Media** umfassen. In diesem Jahr haben sich außerdem – neben neuen Regionalgruppen – auch kleinere Themengruppen konsolidiert, die unter anderem an einem Podcast, einem Blog, sowie an einem Awareness- und Diversitätskonzept arbeiten.

Eines der Highlights 2025 war die Exkursion, die uns im August unter dem Titel „**30 Jahre Dayton-Abkommen – (K)ein Modell für die Zukunft?**“ nach Bosnien und Herzegowina führte. In Sarajevo und Mostar kamen wir mit Zeitzeug:innen, Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, sowie mit Vertreter:innen der internationalen Gemeinschaft ins Gespräch und diskutierten gemeinsam, welche Perspektiven die Zukunft für Bosnien und Herzegowina bereithält. Ein anderer wichtiger Meilenstein war das **Strategietreffen der Jungen SOG**, das unmittelbar nach dem bisher zweiten **Mentoring-Auftakttreffen** Anfang November in München stattfand. Hier sprachen wir über Prioritäten, Werte und Zukunftsziele unseres Netzwerks, evaluierten das vergangene Jahr und reflektierten darüber, wie wir die Junge SOG langfristig nachhaltig stärken, Herausforderungen gemeinsam angehen und unsere Sichtbarkeit weiter erhöhen können.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der Geschäftsstelle und dem Präsidium, sowie bei all jenen bedanken, die sich im Jahr 2025 in der Jungen SOG engagiert und uns als Sprecher:innen ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Wir wünschen Euch und allen Leser:innen einen guten Abschluss des Jahres und einen gelungenen Start in ein neues, ebenfalls vielversprechendes Jahr 2026. So viel vorweg: Es ist vieles geplant! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch!

Mit herzlichen Grüßen

Mara Hann und Philip Piljić

VERANSTALTUNGEN DER JUNGEN SOG 2025

Informationsveranstaltung Online-Meeting für Mentees	20.01.2025, online	Leitung: AG Mentoring (Anna Richter (Regensburg), Johannes Nüßer (Regensburg), Danica Trifunagić (Tübingen))
Gesprächsreihe SEE! Berufe im Profil	20.01.2025, online	Referentin: Adelheid Feilcke (Bonn) Moderation: Gresa Morina (Regensburg)
Informationsveranstaltung Masterstudiengänge mit Südosteuropabezug	17.03.2025, online	Moderation: Phiip Piljić (Graz), Berat Arifi (Duisburg)
Informationsveranstaltung Vorstellung der Jungen SOG	18.03.2025, online	Moderation: Philip Piljić (Graz), Mara Hann (London)
Symposium Southeast European Studies Student Symposium In Kooperation mit: Laboratory of Turkish & Eurasian Studies, seeFField, Centre for Southeast European Studies Graz	27.03.2025 – 29.03.2025, online	Leitung: Enej Lovrečić (Graz), Johannes Nüßer (Regensburg), Anna Richter (Regensburg), Fabio Ashtar Telarico (Ljubljana), Antonia-Annamaria Varga (Regensburg), Jessica Barboni (Regensburg), George Alatsidis (Thessaloniki)



Strategietreffen der JSOG 2025



Mentoringtreffen 2025



Exkursion nach Bosnien und Herzegowina

Junge SOG

Gesprächsreihe SEE! Berufe im Profil	29.03.2025, online	Referent: Pavel Antonov (Sofia) Moderation: Fabio Ashtar Telarico (Ljubljana)
Gesprächsreihe SEE! Berufe im Profil	12.06.2025, online	Referentin: Velma Šarić (Sarajevo) Moderation: Philip Piljić (Graz)
Exkursion 30 Jahre Dayton-Abkommen - (K)ein Modell für die Zukunft Bosnien und Herzegowinas?	12.08.2025 – 17.08.2025, Bosnien und Herzegowina	Leitung: AG Exkursion (Dobrina Trendafilova (Graz), Melanie Jaindl (Wien), Sina Rothert (Berlin), Valeria Steiger (Straßburg))
		 
Informationsveranstaltung Digitales Auftakttreffen für Mentees	15.10.2025, online	Leitung: AG Mentoring
Gespräch Austausch mit Adis Ahmetovic MdB	17.10.2025, Berlin	Leitung: Mara Hann (London)
Informationsveranstaltung Digitales Auftakttreffen für Mentor:innen	22.10.2025, online	Leitung: AG Mentoring
Informationsveranstaltung Mentoringtreffen 2025	07.11.2025 – 08.11.2025, München	Leitung: AG Mentoring
Arbeitstreffen Strategietreffen 2025	08.11.2025 – 09.11.2025, München	Leitung: Philip Piljić (Graz), Mara Hann (London)
Informationsveranstaltung Der Master am College of Europe in Tirana In Kooperation mit: Europäische Bewegung Deutschland	18.11.2025, online	Es präsentierten: Eline Pen (Tirana), Peter Odrich (Frankfurt am Main), Katharina Walch (Berlin) Moderation: Mara Hann (London)
Informationsveranstaltung Promovieren am EUI Florenz	01.12.2025, online	Es präsentierte: Niklas Platzer (Florenz) Moderation: Philip Piljić (München)
Workshop Arbeitsfelder (er)finden. Eine Zukunftswerkstatt für Studierende und Alumni der Area Studies	11.12.2025 – 12.12.2025, Regensburg	Leitung: Klaus Buchenau und Gresa Morina (beide Regensburg)



Exkursion nach Bosnien und Herzegowina



VORSCHAU 2026

Online Discussion Elections in Kosovo	12.01.2026, online
Buchvorstellung Marie-Janine Calic: Balkan-Odyssee	14.01.2026, München
Workshop Continuity and Change after the Transition from Authoritarian Rule	02.-04.02.2026, Graz
In Kooperation mit: Zentrum für Südosteuropastudien Graz	
Side Event der Münchener Sicherheitskonferenz Disinformation in the Western Balkans (Arbeitstitel)	12./13.02.2026, München
In Kooperation mit: Aspen Institute Germany	
Symposium des Wissenschaftlichen Beirats Make Illiberalism Great Again – How the Orban Government is Forging Transnational Alliances	27.02.2026, Regensburg/online Leitung: Sonja Priebus (Frankfurt (Oder)), Christian Hagemann (München)
Mitgliederversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft	27.02.2026, Regensburg/online
Öffentliche Jahreshauptversammlung der Südosteuropa-Gesellschaft	28.02.2026, Regensburg/online
Podiumsdiskussion: Ageing Societies and Immigration in Southeast Europe – Real Challenges and Imagined Threats	Leitung: Prof. Ulf Brunnbauer (Regensburg)
Verleihung des Dissertationspreises der Fritz und Helga Exner- Stiftung	
Podiumsdiskussion auf der Leipziger Buchmesse 2026 Die Parlamentswahl 2026 in Ungarn	März 2026, Leipzig
XII. Exner Kolloquium Das Große im Kleinen entdecken: Von Mikro über Lokal zu Glokal in Südosteuropa	25.-27.03.2026, Gießen Leitung: Nicole Immig (Gießen), Sabine Rutar (Regensburg), Ellinor Morack (Bamberg)
64. Internationale Hochschulwoche Wem gehört das Land? Eigentum, Nutzung und gesellschaftliche Bedeutung in Südosteuropas ländlichen Räumen	05.-09.10.2026, Tutzing Leitung: Judith Möllers (Halle (Saale))
In Kooperation mit: Akademie für Politische Bildung Tutzing	

PREISTRÄGER:INNEN 2025

PREISTRÄGERIN DER KONSTANTIN-JIREČEK-MEDAILLE



Prof. Dr. Maria Todorova ist Gutgsell-Professorin für Geschichte emerita an der University of Illinois Urbana-Champaign. Sie ist die Autorin von *Imagining the Balkans* (1997, 2009); *Bones of Contention: The Living Archive of Vasil Levski and the Making of Bulgaria's National Hero* (2009); *Balkan Family Structure and the European Pattern: Demographic Developments in Ottoman Bulgaria* (überarbeitete Auflage, 2006); *Scaling the Balkans: Essays on Eastern European Entanglements* (2018); *The Lost World of Socialists at Europe's Margins: Imagining Utopia* (2020). Sie leitete groß angelegte internationale Forschungsprojekte, aus denen mehrere von ihr herausgegebene Bände hervorgingen: *Balkan Identities: Nation and Memory* (2002); *Remembering Communism: Genres of Representation* (2010); *Postcommunist Nostalgia* (2010); *Remembering Communism: Private and Public Recollections of Lived Experiences in Southeastern Europe* (2014). Sie wurde mit Preisen der Guggenheim Foundation, des Wissenschaftskollegs zu Berlin, des National Humanities Center, des Woodrow Wilson Center und des Instituts für Humanwissenschaften in Wien ausgezeichnet und erhielt Ehrendoktorwürden vom European University Institute in Italien, der Universität Sofia Panteion in Griechenland und der Fan Noli Universität in Albanien. Sie erhielt den Distinguished Contributions to Slavic, East European and Eurasian Studies Award (2022) und wurde zum Mitglied der American Academy of Arts and Sciences (2022) gewählt.

SOLIDARITÄTSPREIS FÜR JOURNALIST:INNEN AUS SÜDOSTEUROPA

Elif Akgül ist für ihren journalistischen Fokus auf Meinungsfreiheit und geschlechtsspezifische Berichterstattung bekannt. Sie begann ihre Karriere als Reporterin bei IMC TV, das nach dem Putschversuch 2016 geschlossen wurde. Sechs Jahre lang war sie Nachrichtenredakteurin für Meinungsfreiheit bei bianet.org und Mitautorin eines Handbuchs zum Thema „Geschlechtsspezifischer Journalismus“.

Für ihre Berichterstattung über die Folgen der Ermordung des armenischen Journalisten Hrant Dink im Jahr 2007 und den anschließenden Gerichtsprozess wurde Akgül zusammen mit ihrer Kollegin Canan Coşkun mit dem Sonderpreis des Metin Göktepe-Journalismuspreises ausgezeichnet. Akgül arbeitet derzeit auch als freiberufliche Journalistin, unter anderem für die Deutsche Welle, +90, İlke TV und verschiedene kurdische Medien. Seit 14 Jahren berichtet sie über Meinungsfreiheit und Gerichtsverfahren gegen Journalisten. Sie beobachtet und berichtet über Prozesse für Organisationen wie die Clooney Foundation und die Media and Law Studies Association. Im Herbst 2022 war sie Stipendiatin des RSF-Stipendienprogramms in Berlin.

Elif Akgül selbst wurde im Februar 2025 bei Razzien gegen die „Demokratische Partei der Völker“, eine Dachorganisation pro-kurdischer und linker Gruppen, festgenommen. Sie wurde bis Juni 2025 im Frauengefängnis Bakirkoy in Istanbul festgehalten. Nach drei Monaten Haft wurde sie freigelassen, durfte aber zum Zeitpunkt der Preisverleihung das Land nicht verlassen, weshalb sie nur online zugeschaltet war. Sie wartet in der Türkei auf ihren Prozess, es besteht ein Ausreiseverbot.



Preisträger:innen 2025

DISSERTATIONSPREIS DER FRITZ-UND-HELGA-EXNER-STIFTUNG



Dr. Zsófia Turóczy arbeitet seit Anfang November 2023 als Universitätssistentin (Postdoc) am Arbeitsbereich für Südosteuropäische Geschichte und Anthropologie. Sie studierte Germanistik, Ungarische Literatur und Sprachwissenschaft sowie Journalismus in Budapest und anschließend Südosteuropastudien in Jena. Danach war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) (2015-2016). Für ihr Dissertationsprojekt am Lehrstuhl für Vergleichende Kultur- und Sozialgeschichte der Universität Leipzig zum Thema „Freimaurernetzwerke in Südosteuropa“ erhielt sie das SYLFF-Stipendium der Tokyo Foundation (2016-2018) und das Forschungsstipendium des DAAD (2017), womit sie drei Monate in Istanbul forschte. Anschließend verbrachte sie zwei Jahre in Albanien als DAAD-Sprachassistentin (2018-2020), wo sie an der Universität Tirana lehrte und die Auswahlprozesse für die DAAD-Stipendien mitorganisierte.

Dr. László Szerencsés ist Postdoktorand am Institut für Türkische Studien der Universität Stockholm. Er war 2023/24 Mercator-IPC Fellow am Istanbul Policy Center, wo er sich mit der türkischen Außenpolitik in Deutschland und Ungarn beschäftigte. Er promovierte in „Law and Politics“ an der Universität Graz mit einer Dissertation über die türkische Außenpolitik im Kosovo und in Serbien (2013–2020) auf der Grundlage umfangreicher Feldforschung. Im Laufe seiner Karriere sammelte er auch praktische Erfahrungen bei internationalen Organisationen und in der staatlichen Bürokratie. Im Frühjahr 2023 war er Bluebook-Trainee in der Abteilung Turkey/Eastmed des Europäischen Auswärtigen Dienstes. Zwischen 2014 und 2017 absolvierte er Praktika am Center for European Policy Analysis in Washington, DC, und im ungarischen Ministerium für Auswärtiges und Außenhandel in Budapest und Berlin. Er hat einen MA in Globaler Politischer Ökonomie von der Universität Kassel und einen BA in Internationalen Beziehungen von der Budapest Wirtschaftsuniversität.



PREIS FÜR MASTERARBEITEN DER FRITZ-UND-HELGA-EXNER-STIFTUNG



Baillie Bell hat einen Masterabschluss in Geschichte mit Spezialisierung auf Frauenstudien der University of Ottawa, Kanada, sowie einen zweiten Masterabschluss in Globaler Geschichte, der gemeinsam von der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin verliehen wurde. Ihre Masterarbeit mit dem Titel „The Women of the Bosnian War: Disrupting Dominant Narratives of Violence“ bietet eine alternative Perspektive auf die Kriegserfahrungen von Frauen und konzentriert sich auf die vielfältigen Arten, wie Frauen als politische Unterstützerinnen, Kämpferinnen und zivile Verteidigerinnen zum Krieg beigetragen haben.

PODCAST SÜDOSTWÄRTS

Seit 2025 hat die SOG ihren eigenen Podcast!

„Südostwärts“ nimmt Sie mit in eine der spannendsten Regionen unseres Kontinents. Erleben Sie regelmäßige Analysen und Berichte zu Entwicklungen in der Region von Bratislava bis Nikosia, von Zagreb bis Chișinău, basierend auf Veranstaltungen und Publikationen der SOG. Sie finden Südostwärts auf allen gängigen Podcast-Plattformen oder direkt auf unserer Website.

Bisherige Folgen:



Folge 5:

Der „Friedensprozess“ in der Türkei

Geplante Themen für 2026:

u. a. Zypern (Ratspräsidentschaft, Teilung der Insel)

Hier geht's direkt zum Podcast:



PUBLIKATIONEN 2025

Die **Südosteuropa Mitteilungen** (SOM) sind durch ihre Analysen, Hintergrundinformationen, Berichte und Rezensionen nicht nur für die Mitglieder der SOG unverzichtbar. Sie werden sowohl in der politischen Praxis als auch in den nationalen wie internationalen Medien als wichtigste deutschsprachige Zeitschrift zu aktuellen Entwicklungen in Südosteuropa wahrgenommen.

Die Online-Publikation **Southeast Europe in Focus** präsentiert aktuelle Analysen, umfangreiche Recherchen und im Rahmen von Konferenzen erarbeitete Studien in deutscher und englischer Sprache.

Südosteuropa Mitteilungen, 65. Jahrgang



Heft 01/2025

Heft 02-03/2025

Heft 04/2025

Heft 05/2025

Heft 06/2025

Southeast Europe in Focus

The image shows four vertical covers of the online publication 'Southeast Europe in Focus' for the first four months of 2025.

- Issue 01/2025:** The cover features a photograph of the Kosovo Parliament building. Headlines include 'Kosovo After the 2025 Parliamentary Elections – Back to political uncertainty' and 'Kosovo: The rise of the radical right'.
- Issue 02/2025:** The cover features a photograph of the Albanian Parliament building. Headlines include 'Parliamentary Elections in Albania: Edi Rama's Socialist Party clinches the fourth governing mandate with a turbocharged majority' and 'Edi Rama's Socialist Party clinches the fourth governing mandate with a turbocharged majority'.
- Issue 03/2025:** The cover features a photograph of the Black Sea. Headlines include 'Scrutinizing Security in the Black Sea Region: A Closer Look at Bulgaria, Romania, and the Republic of Moldova' and 'Russia's Black Sea Regional Strategy'.
- Issue 04/2025:** The cover features a photograph of the Moldovan Parliament building. Headlines include 'The 2025 Parliamentary Elections in Moldova – Moldovans Choose EU Integration Despite Massive Russian Interference' and 'Russia's Black Sea Regional Strategy'.

No. 01/2025

Kosovo After the 2025 Parliamentary Elections – Back to political uncertainty

No. 02/2025

Parliamentary Elections in Albania: Edi Rama's Socialist Party clinches the fourth governing mandate with a turbocharged majority

No. 03/2025

Scrutinizing Security in the Black Sea Region: A Closer Look at Bulgaria, Romania, and the Republic of Moldova

No. 04/2025

The 2025 Parliamentary Elections in Moldova – Moldovans Choose EU Integration Despite Massive Russian Interference

GESCHÄFTSSTELLE DER SOG



UNTERSTÜTZEN SIE DIE ARBEIT DER SOG!

Als gemeinnütziger Verein sind wir für unsere Arbeit auch auf finanzielle Unterstützung in Form von Spenden angewiesen.

Möchten Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Dann können Sie Ihre Spenden direkt auf unser Konto bei der Deutschen Bank München überweisen:

Südosteuropa-Gesellschaft

IBAN: DE41 700 700 240 2071900 00

BIC: DEUTDEBMUC

Verwendungszweck: Spende

Spenden an die SOG können steuerlich abgesetzt werden. Wir stellen Ihnen bei Bedarf gerne eine Spendenbescheinigung aus. Wenn Sie ausschließlich für ein bestimmtes Angebot (z.B. Nachwuchsförderung, Solidaritätspreis für Journalist:innen aus Südosteuropa) spenden möchten, können Sie uns das im Verwendungszweck mitteilen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sogde.org.

Möchten Sie unseren spendenbasierten Preis für Journalist:innen aus Südosteuropa unterstützen?

Dank Ihrer zahlreichen Spenden konnten wir auch in diesem Jahr unseren Solidaritätspreis für Medienschaffende aus Südosteuropa verleihen. Wir möchten uns nochmals herzlichst bei allen Spenderinnen und Spendern dafür bedanken!

Um eine Preisverleihung auch im kommenden Jahr zu ermöglichen, laden wir nun erneut alle herzlich ein, mit einer eigenen Spende und/oder einem Vorschlag für eine mögliche Preisträgerin / einen möglichen Preisträger (Solidaritätspreis) beizutragen.

Weitere Informationen zum Solidaritätspreis finden Sie hier:

<https://sogde.org/de/auszeichnungen/solidaritatspreis-soe/>



Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sodge.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*